

## FSV-Seminar in Traunkirchen

### Die Mobilitätswende — eine Bestandsaufnahme

Organisation der Veranstaltung erfolgt in Kooperation der Forschungsgesellschaft Straße-Schiene-Verkehr (FSV) und der Universität für Bodenkultur Wien (BOKU)

**Inhaltliche Fragen:** Dr. Roman Klementsitz (BOKU), +43/1/47654-85618  
Dr. Wiebke Unbehaun (BOKU), +43/1/47654-85614

**Organisatorische Fragen:** Melinda Major, BEng (FSV), +43/1/585 55 67-25

**Zielgruppen :** PlanerInnen, WissenschaftlerInnen, EntscheidungsträgerInnen, Lehrende, Sachverständige, Personen aus der Verwaltung, Politik, Verkehrsunternehmen, Ingenieurskammer, Universitäten, Fachhochschulen und HTL

#### Anmeldung — gewünschtes bitte ankreuzen:

Teilnahmegebühr für 2 Tage	Mit Übernachtung	Ohne Übernachtung
<b>Normalpreis</b>	€ 395,— (exkl. MwSt.)	€ 320,— (exkl. MwSt.)
<b>Ermäßigter Preis*</b>	€ 315,— (exkl. MwSt.)	€ 240,— (exkl. MwSt.)
<b>FSV-Nachwuchsförderung**</b>	— 50% Rabatt	— 50% Rabatt

\*für FSV Mitglieder und für jeden weiteren gleichzeitig angemeldeten Teilnehmer derselben Organisation, Vertreter von Behörden

\*\*Aktion gilt für alle unter 32 Jahren, bei Übermittlung per Mail/Fax eines Lichtbildausweises zur Bestätigung des Alters

Der Seminarpreis inkludiert 1 Mittagessen, 1 Abendessen mit Weinbegleitung, Kaffeepausen und die Fachexkursion. Bei Übernachtung: 1 Nächtigung im Einzelzimmer mit Frühstück

Name: \_\_\_\_\_

Firma: \_\_\_\_\_

Adresse: \_\_\_\_\_

Telefon: \_\_\_\_\_

E-Mail: \_\_\_\_\_

Ja, ich komme mit dem Pkw und nehme gerne jemanden mit

Ja, ich nehme an der Rahmenveranstaltung am Freitag Nachmittag teil

Datum, Unterschrift: \_\_\_\_\_

Die Anmeldung kann auf unserer Homepage [www.fsv.at](http://www.fsv.at), per Fax 01 / 585 55 67 - 99 oder per e-mail an [office@fsv.at](mailto:office@fsv.at) erfolgen. Bitte beachten Sie die begrenzte Teilnehmerzahl. Nach dem Einlangen Ihrer Anmeldung erhalten Sie innerhalb von drei Werktagen eine Rechnung. Diese ist nach Erhalt sofort zu begleichen. Mit meiner Anmeldung akzeptiere ich die Allgemeinen Geschäftsbedingungen der FSV.



## FSV-Seminar in Traunkirchen

# Die Mobilitätswende — eine Bestandsaufnahme

Donnerstag, 07. Juni — Freitag, 08. Juni 2018

Symposium Hotel Post, Ortsplatz 5, A — 4801 Traunkirchen

In Kooperation mit:



Institut für Verkehrswesen

## Beschreibung

Der Vergleich der Resultate der aktuellen Mobilitätserhebung „Österreich-Unterwegs 2013/14“ mit den Ergebnissen der letzten österreichweiten Erfassung von 1995 dokumentiert Veränderungen in der Verkehrsnachfrage. Die österreichweite Betrachtung zeigt, dass die Wege deutlich länger und eher mit motorisierten Verkehrsmitteln zurückgelegt werden. Zusätzlich sind die Marktanteile der öffentlichen Verkehrsmitteln in den Großstädten (ohne Wien) und in den peripheren Bezirken rückläufig.

Der Handlungsspielraum einer aktiven Verkehrsplanung ist in diesem Bereich unterschiedlich groß. Durch technische, planerische und organisatorische Innovationen eröffnen sich neue vielversprechende Ansätze, die gewünschte Trendwende vielleicht zu schaffen.

Im diesjährigen FSV-Seminar möchten wir uns auf die Suche nach erfolgreichen Umsetzungsbeispielen begeben. Wir wollen diskutieren, wie tauglich unterschiedliche Ansätze bzw. Kombinationen unterschiedlicher Konzepte sind, um eine Mobilitätswende zu erreichen und welche Voraussetzungen gegeben sein müssen, damit innovativen Ansätze ihr Nischendasein verlassen und in einen Mainstream übergehen. Kann eine nachhaltige Trendwende mit einer signifikanten Reduzierung der verkehrsinduzierten Belastungen bei gleichzeitigem Erhalt einer chancengerechten und leistbaren Mobilität mit einer auf Angebotsmaßnahmen fokussierten Planung überhaupt gelingen?

## Donnerstag, 7. Juni 2018

### 13:00 Registrierung

**13:30 Begrüßung** (Martin Fellendorf, FSV und Roman Klementsitz, BOKU)

### 13:45 Bestandsaufnahme

- **Entwicklungen und Trends** (Günther Lichtblau, Umweltbundesamt)
- **Ergebnisse der ÖROK-Erreichbarkeitsanalyse Österreich**  
(Thomas Langthaler, Verracon)
- **Aktionspläne und Ziele** (Stefan Kruse, BMVIT)

### 15:15 Kaffeepause

### 15:45 Mobilitätswende — Umsetzungsbeispiele

- **E-Carsharing Tirol** (René Schader, Energie Tirol)
- **Integrierte multimodale Mobilität, Mobilitätspunkte TIM** (Kurt Fallast, Planum)

## 16:45 Mobilitätswende — Fortsetzung

- **Aktive Mobilität: gesundheitliche und verkehrliche Ziele gleichzeitig erreichen**  
(Elisabeth Raser, Univ. für Bodenkultur Wien)
- **Automatisierung — Beginn der 4. Mobilitätsrevolution**  
(Christian Steger-Vonmetz, Austriatech GmbH)
- **E-Mobilität** (Angelika Rauch, Tbw Research GesmbH)

*19:00 Abendessen: 4-gängiges Degustationsmenü mit einer schönen Weinbegleitung*

*21:00 Ende des ersten Tages*

## Freitag, 08. Juni 2018

### 9:00 Mobilitätswende — Fortsetzung

- **MaaS: Rahmenbedingungen & praktische Umsetzung**  
(Bertram Ludwig, Upstream – Next Level Mobility GmbH)
- **Die Entdeckung der Nähe, Städte und Gemeinden sparen Verkehr**  
(Helmut Koch, Komobile w7 GmbH)

### 10:00 Workshop

- **Diskussion in moderierten Kleingruppen**  
Umsetzungsbarrieren? Warum ist das nicht alles schon längst Mainstream?  
Wirkungsabschätzung und Erfolgskontrolle, was wird sich durchsetzen?  
Reichen Anreizmaßnahmen aus oder benötigt es auch restriktive Maßnahmen, welche?

### 11:30 Kaffeepause

### 12:00 Podiumsdiskussion

- **Präsentation und Diskussion der Ergebnisse**  
(Moderation: Oliver Roider, Univ. für Bodenkultur Wien)

### 13:00 Mittagessen

### 14:30 Fachexkursion zur Straßenbahn Gmunden — neues Verkehrskonzept

*16:30 Ende des zweiten Tages*